

Veranstaltungs- programm

P 13/4510/21

LEISTUNGEN ZUR SOZIALEN TEILHABE: LEISTUNGSKATALOG UND ENTWICKLUNG NEUER ANGEBOTE

21. - 23. April 2021

Digitale Fachveranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Prof. Dr. Arne von Boetticher, Professor für Sozialrecht Fachhochschule Potsdam
Matthias Dehmel, Wissenschaftlicher Referent im Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG
Tristan Fischer, Wissenschaftlicher Referent im Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG
Dr. Thorsten Hinz, Vorstand, Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn
Judith Hoffmann, Managementberaterin Eingliederungshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe, Contec GmbH
Theo Lassau, Sachbereichsleiter, Abteilung Soziales, Kreisverwaltung Ahrweiler
Julia Linnert, Beraterin EUTB-Stelle Mittelfranken-Süd
Jörg Markowski, Referent, Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V.
Sebastian Matysek, Managementberater Eingliederungshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe, Contec GmbH
Jan Reicherter, freiberuflicher Referent, Fallmanager in der Eingliederungshilfe (angefragt)
Marcus Rietz, Wissenschaftlicher Referent im Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG
Ernst Daniel Röhrig, transfer - Unternehmen für soziale Innovation
Thomas Schmitt-Schäfer, transfer - Unternehmen für soziale Innovation
Prof. Dr. Herber Schubert, Inhaber von "Sozial • Raum • Management – Büro für Forschung und Beratung"
Sandra Waters, Referentin der Geschäftsführung und Koordinatorin BTHG-Projekt, Stiftung Bethel.regional

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

LEITUNG

Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

MODERATION

Rainer Schmidt, <https://www.schmidt-rainer.com/>

INHALT

Mit dem Bundesteilhabegesetz wurde die Leistungsgruppe „Soziale Teilhabe“ eingeführt. Die Leistungen zur Sozialen Teilhabe ersetzen die bisherigen Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und machen den Großteil der Eingliederungshilfeleistungen aus. Sie werden erbracht, um Menschen mit Behinderungen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Neben dieser reformierten Leistungsgruppe im SGB IX hat der Bundesgesetzgeber die Länder verpflichtet, ein flächen- und bedarfsdeckendes Angebot an inklusiv ausgerichteten und sozialraumorientierten Leistungen herzustellen. Sie sollen die Träger der Eingliederungshilfe in ihrem Sicherstellungsauftrag unterstützen. Dieser besagt, dass Leistungen personenzentriert und unabhängig von deren Wohnort erbracht werden. Damit soll Leistungsberechtigten ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben im eigenen Wohn- und Sozialraum ermöglicht werden.

Im Sinne des Sicherstellungsauftrags schließen die Träger der Eingliederungshilfe Verträge über Leistungsangebote mit Leistungserbringern. Mit dem BTHG hat sich die Grundlage für diese Verträge verändert. Leistungsträger, -erbringer und die Interessenvertretungen der Menschen mit Behinderungen mussten übergeordnete Landesrahmenverträge aushandeln. Darin sind die Regelungsinhalte für die einzelnen Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen zu finden. Bezüglich der Leistungen zur Sozialen Teilhabe stellen sich im Wesentlichen drei Fragen: Wie werden die im Gesetz aufgeführten Leistungsarten in den Landesrahmenverträgen personenzentriert ausgestaltet, welche Vorgaben für deren Qualität und Wirksamkeit werden gemacht und welche innovativen Möglichkeiten bieten die Rahmenverträge, individuelle Angebote zu entwickeln, um Bedarfe passgenau abzudecken?

Die Veranstaltung beleuchtet den Zusammenhang zwischen den Aufgaben der Länder und dem gesetzlichen Sicherstellungsauftrag der Träger der Eingliederungshilfe, der Leistungsgruppe Soziale Teilhabe und den Landesrahmenverträgen. Anhand konkreter Fragestellungen und Beispiele nähern sich die Teilnehmenden einerseits der konkreten, personenzentrierten Ausgestaltung von Leistungen zur Sozialen Teilhabe sowie Konzepten zur Sozialraumorientierung in der Eingliederungshilfe.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts Umsetzungsbegleitung BTHG (www.umsetzungsbegleitung-bthg.de) statt. Das Projekt ist in Trägerschaft des Deutschen Ver-

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

eins für öffentliche und private Fürsorge e.V. und wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages mit Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales gefördert.

ZIELE

1. Sie kennen die rechtlichen Änderungen durch das BTHG, die Intention des Gesetzgebers und das damit verbundene Entwicklungspotenzial für personenzentrierte Teilhabeleistungen in der Eingliederungshilfe.
2. Sie kennen die umstrukturierte und reformierte Leistungsgruppe Soziale Teilhabe gemäß Teil 2 SGB IX und ihr Verhältnis zu anderen Leistungsgruppen.
3. Sie kennen die Grundstrukturen des neuen Vertragsrechts sowie die Regelungen zu den Vertragsinhalten für die Leistungsvereinbarungen.
4. Sie können sich auf die Verhandlungen auf Ebene der Einzelvereinbarungen vorbereiten. Sie haben relevante Fragen zur Vorbereitung der Leistungsvereinbarungen, zur Umsetzung der Personenzentrierung und Antwortmöglichkeiten erarbeitet. Sie wissen zudem, was bei der Erstellung eines Fachkonzepts für die personenzentrierte Erbringung von Leistungen zur Sozialen Teilhabe zu beachten ist.
5. Sie haben sich zu Möglichkeiten der Entwicklung neuer Leistungen sowie eines inklusiven Sozialraums mit anderen Teilnehmenden ausgetauscht.

ZIELGRUPPEN

Die digitale Fachveranstaltung richtet sich vorrangig an Mitarbeiter/innen von Trägern der Eingliederungshilfe, an Mitarbeiter/innen von Leistungserbringer für Fachleistungen der Eingliederungshilfe, Vertreter/innen der „maßgeblichen Interessenvertretungen“ von Menschen mit Behinderungen. Vorkenntnisse in leistungsrechtlichen Fragen bzw. in der Ausgestaltung von Leistungen zu Sozialen Teilhabe werden vorausgesetzt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH, 21.04.2021

Bitte schauen Sie sich folgende Aufzeichnung vorab für diesen Veranstaltungstag an*:

- Das BTHG im Überblick
 - Hintergrund des Bundesteilhabegesetzes
 - Wesentliche Rechtsänderungen und Inkrafttreten des BTHG
 - Umsetzungsstand in den Ländern
 - Vorstellung des Projekts „Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz“

Matthias Dehmel und Tristan Fischer, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

- Leistungen zur Sozialen Teilhabe nach dem SGB IX Teil 2
Prof. Dr. Arne von Boetticher

Uhrzeit	Programmpunkt
09:00	Begrüßung und Einführung in die Tagung <i>Moderation: Rainer Schmidt</i>
09:15	Gruppenarbeit in den digitalen Nebenräumen I Was erwarten Sie von der Veranstaltung? - Kennenlernen und Erfahrungsaustausch AG 1: Moderation Matthias Dehmel AG 2: Moderation Tristan Fischer AG 3: Moderation Dr. Florian Steinmüller AG 4: Moderation Marcus Rietz
09:45	Leistungen zur Sozialen Teilhabe nach dem SGB IX Teil 2 - Interaktive Frage- runde <i>Prof. Dr. Arne von Boetticher</i> <i>Dr. Thorsten Hinz</i> <i>Moderation: Rainer Schmidt</i>
10:45	Pause
11:15	Podiumsdiskussion: Individuelle Leistungserbringung und Modularisierung der Leistungen zur Sozialen Teilhabe <i>Jan Reicherter</i> <i>Dr. Thorsten Hinz</i> <i>Julia Linnert</i> <i>Moderation: Rainer Schmidt</i>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

12:45	Ausblick auf den zweiten Veranstaltungstag <i>Rainer Schmidt</i>
12:55	Ende

* Den Link zu den aufgezeichneten Vorträgen erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Rückfragen zu den Vorträgen können Sie uns auch im Vorfeld zukommen lassen an fischer@umsetzungsbegleitung-bthg.de.

DONNERSTAG, 22.04.2021

Uhrzeit	Programmpunkt
09:00	Begrüßung und Einführung in den Tag <i>Rainer Schmidt</i>
09:10	Regelungen zu den Leistungen zur Sozialen Teilhabe in den Landesrahmenverträgen. Welche Möglichkeiten bieten die Verträge für die Entwicklung neuer Angebote? <i>Marcus Rietz, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i>
10:00	Pause
10:20	Ausgestaltung von neuen Angeboten – Beispiel(e) aus der Praxis <i>Sandra Waters, Stiftung Bethel. regional</i>
11:40	Pause
12:30	Gruppenarbeit in den digitalen Nebenräumen II Erstellung eines Fachkonzepts als Basis für die personenzentrierte Erbringung von Leistungen zur Sozialen Teilhabe Input: <i>AG 1: Judith Hoffmann, Contec GmbH; Moderation Matthias Dehmel</i> <i>AG 2: Sebastian Matysek, Contec GmbH; Moderation Tristan Fischer</i> <i>AG 3: Thomas Schmitt-Schäfer, transfer; Moderation Dr. Florian Steinmüller</i> <i>AG 4: Ernst Daniel Röhrig, transfer; Moderation Marcus Rietz</i>
14:00	Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Klärung von Fragen <i>Moderation: Rainer Schmidt</i>
14:30	Ausblick auf den dritten Veranstaltungstag <i>Rainer Schmidt</i>
14:40	Ende

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

FREITAG, 23.04.2021

Uhrzeit	Programmpunkt
09:00	Begrüßung und Einführung in den Tag <i>Rainer Schmidt</i>
09:10	Sozialraumorientierung nach dem BTHG <i>Prof. Dr. Herbert Schubert</i>
9:40	Pause
9:50	Konzepte der Sozialraumorientierung in der Eingliederungshilfe <i>Theo Lassau, Kreisverwaltung Ahrweiler</i>
10:20	Pause
10:30	Projekt „Index für Partizipation“ - Bedeutung des Sozialraums und die Mitbestimmungsstrukturen in der Kommune <i>Jörg Markowski, Referent, Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V.</i>
11:00	Frage-Antwort-Runde zu den Konzepten zur Sozialraumorientierung <i>Prof. Dr. Herbert Schubert</i> <i>Theo Lassau, Kreisverwaltung Ahrweiler</i> <i>Jörg Markowski</i> <i>Moderation: Rainer Schmidt</i>
12:00	Pause
13:00	Gruppenarbeit in den digitalen Nebenräumen III Erfahrungsaustausch zur integrierten inklusiven Sozialraumorientierung AG 1: Moderation Matthias Dehmel AG 2: Moderation Tristan Fischer AG 3: Moderation Dr. Florian Steinmüller AG 4: Moderation Marcus Rietz
14:00	Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Klärung von Fragen <i>Moderation: Rainer Schmidt</i>
14:30	Zusammenfassung und Ausblick <i>Rainer Schmidt</i>
14:45	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS

31.03.2021

VERANSTALTUNGSORT

Digitale Fachveranstaltung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Tristan Fischer (Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG)

Telefon: 030 62980-136

fischer@umsetzungsbegleitung-bthg.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

John Richter (Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.)

Telefon: 030 62980-606

j.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

133 Euro

Nichtmitglieder

167 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://vam.deutscher-verein.de/Events/Register/7aea0fa9-af69-4af2-8bd5-e6663daf91b2>

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

Telefax +49(0) 30/62980-150

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Internet: www.deutscher-verein.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages